

und Sozialer Arbeit miterlebt hat, wird sich beim Lesen dieser Kapitel an vieles erinnert fühlen. Für Fachkräfte, die später hinzugekommen sind, für Lehrende und Studierende eröffnet sich ein Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte mit vorwärts führenden Ereignissen und Errungenschaften, auch solchen, die leider teilweise schon wieder auf der Verlustliste stehen. Bestellschrift: Books on Demand GmbH, Gutenbergring 53, 22848 Norderstedt, Fax: 040/ 53 43 35 84

**Leitfaden Konfliktbewältigung und Gewaltprävention.** Pädagogische Konzepte für Schule und Jugendhilfe. Von Achim Schröder und Angela Merkle. Wochenschau Verlag. Schwalbach im Taunus 2007, 221 S., EUR 14,80 \*DZI-D-7933\*

Der konstruktive Umgang mit Konflikt und Gewalt ist zu einem Kernthema jugendpädagogischer Arbeit geworden. Der Leitfaden gibt Lehrenden, Erziehenden, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Eltern einen Überblick über die derzeit gängigen Konzepte und Verfahren wie soziale Kompetenztrainings, erlebnispädagogische Aktivitäten, szenisches Spiel, Mediation und Anti-Aggressivitätstraining. Berücksichtigt werden alle Zielgruppen, von Schulklassen bis hin zu gewaltbereiten und besonders gefährdeten Jugendlichen. Neben der theoretischen Einordnung der Methoden und Ansätze, der Beschreibung des Ablaufs, der Effekte und der Kritik werden Praxisbeispiele, Adressen und Fortbildungsmöglichkeiten exemplarisch aufgeführt. Alle Verfahren und Methoden werden zielgruppenspezifisch eingeordnet.

**Verstehende Beratung alter Menschen.** Orientierungshilfen für den Umgang mit Lebenskonflikten, Krisen und Notfällen. Hrsg. Burkhard Brückner und andere. S. Roderer-Verlag. Regensburg 2006, 184 S., EUR 19,80 \*DZI-D-7934\*

Dieser Band bietet eine praxisorientierte Einführung in die gerontopsychologische Krisenberatung für Mitarbeitende in der Gemeindepesychiatrie, Altenhilfe, Sozialen Arbeit und Pflege. Die Herausgebenden beschreiben den Ansatz der verstehenden Beratung auf der Grundlage von langjährigen Praxiserfahrungen. Das umfassende Verstehen der Klientel gilt als Schlüssel für die Begegnung im Gespräch. Die Beiträge reichen vom grundsätzlichen Entwurf der verstehenden Beratung bis zum Überblick über die Versorgungslandschaft, sie thematisieren das Basiswissen über Lebensprobleme und Krisen alter Menschen ebenso wie die präventiv-aufsuchende Arbeit. Zudem werden die Stadien des Interventionsprozesses und der Umgang mit desorientierten Klientinnen und Klienten behandelt. Beiträge zum Problem der Alterssuizide und über das bürgerschaftliche Engagement runden die Publikation ab. Abbildungen und Fallbeispiele illustrieren das Konzept. Das Buch eignet sich als Praxisleitfaden, aber auch für Studierende.

## Impressum

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung); Heiner Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland) Kündigung bestehender Abonnements jeweils schriftlich drei Monate vor Jahresende.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin  
**Druck:** druckmuck@digital e.K., Großbeerenstr. 2-10, 12107 Berlin

ISSN 0490-1606